

POSTULAT von Lorenz Schmid (CVP, Männedorf) und Christoph Holenstein (CVP, Zürich)

betreffend Weitere Mittelschulen im Kanton Zürich

Der Regierungsrat wird eingeladen, weitere Mittelschulen an dezentralen Standorten im Kanton Zürich zu prüfen.

Lorenz Schmid
Christoph Holenstein

Begründung

Die Bevölkerung des Kantons Zürich wächst rasant, in den letzten 10 Jahren lag die Zunahme mit 13% deutlich über dem Schweizer Durchschnitt von 9.2%. Bei gleich bleibender Mittelschulkapazität und wachsender Bevölkerung droht der Kanton Zürich mittel- bis langfristig ins Hintertreffen zu gelangen. Denn bereits heute liegt die gymnasiale Maturitätsquote im Kanton Zürich mit 18.2% unter dem Schweizer Schnitt von 19.8% und hat sich in den letzten 25 Jahren deutlich bescheidener entwickelt als in der übrigen Schweiz.

Der Wirtschaftskanton Zürich ist deshalb gut beraten, mittel- bis langfristig seine Mittelschulkapazitäten leicht auszubauen, um ausreichend universitär Ausgebildete dem Zürcher Arbeitsmarkt und der Zürcher Wirtschaft zur Verfügung zu stellen.

Mittelschüler benützen den öffentlichen Verkehr. Da die Mittelschulen des Kantons zentral gelegen sind, verlaufen die durch Mittelschüler verursachten Verkehrsströme parallel zu den Verkehrsströmen des Berufsverkehrs. Dies führt bei Stosszeiten zu Kapazitätsengpässen. Der Ausbau der Mittelschulkapazitäten soll deshalb – wie im Richtplan vorgesehen – dezentral erfolgen. Der öffentliche Verkehr würde somit alleinig in «entgegengesetzter Richtung» beansprucht.